

# Inhalt

Geleitwort .....	5
Danksagung .....	9
Abbildungsverzeichnis.....	15
Tabellenverzeichnis .....	19
Abkürzungsverzeichnis.....	21
<b>1 Einleitung.....</b>	<b>23</b>
1.1 Problemdarstellung, Ziele der Arbeit und Vorgehen .....	23
1.1.1 Zum Vorgehen und dem kritischen Ausgangspunkt des Verfassers .....	26
1.2 Arbeitshypothesen und Forschungsfragen .....	32
1.2.1 Von einem „idealisierten“ Bild des Stadtplanungsmodells von Porto Alegre zu vom Mainstream der Literatur „abweichenden“ Arbeitshypothesen .....	32
1.2.2 Zentrale Arbeitshypothese .....	35
1.2.3 Sekundäre Arbeitshypothesen.....	37
1.2.4 Forschungsfragen.....	45
1.3 Struktur und Aufbau der Arbeit .....	48
<b>2 Theoretischer Rahmen.....</b>	<b>53</b>
2.1 Einführung in den theoretischen Teil der Arbeit.....	53
2.1.1 Eine erste Abhandlung zur Frage von Theorie und Wertfreiheit.....	53
2.1.2 Demokratie-, Politik- und Planungsverständnisse .....	56
2.1.3 Begründung zur Auswahl der Theorien.....	64
2.2 Ausgewählte theoretische Ansätze zum partizipativen Planungsverständnis: konkurrierende Interpretationen .....	68
2.2.1 Das „Paradigma“ der „nachhaltigen (Stadt)Entwicklung“.....	69
2.2.2 Planung als kommunikatives und kooperatives Handeln.....	78
2.2.3 Planejamento politizado brasileiro: Das Verständnis von Planung als politische Tätigkeit .....	107
2.2.4 Die „autonome Stadtplanung“ von SOUZA .....	118

2.3	Weiterführende theoretische Ansätze.....	131
2.3.1	Diskurs, Gouvernementalität und Mythos: Begriffserklärungen und (ausgewählte) Grundannahmen.....	134
2.3.2	Die Stadt als eine “Growth Machine”: Der Ansatz von LOGAN & MOLOTCH.....	157
2.4	Vom „Anderen“ lernen: ZIMA’s Beitrag zum „Dialog der Theorien“ .....	164
2.5	Fazit zu den dargestellten theoretischen Ansätzen .....	170
3	<b>Nationale und regionale Rahmenbedingungen.....</b>	<b>179</b>
3.1	Veränderungen und Kontinuitäten in der Politik auf nationaler Ebene.....	181
3.1.1	Spuren von Veränderungen: Die Materialisierung eines Partizipationsdiskurses.....	183
3.1.2	Anzeichen von Kontinuität in der Politik.....	186
3.2	Zusammenhänge zwischen den Maßstabsebenen: Eine Abhandlung zur sozialen Lage von Porto Alegre im nationalen und regionalen Kontext .....	191
3.2.1	Bevölkerungsentwicklung und räumliche Disparitäten innerhalb von Rio Grande do Sul.....	191
3.2.2	Gegenüberstellung mehrerer Maßstabsebenen anhand verschiedener sozio-ökonomischer Indikatoren.....	198
4	<b>Porto Alegre: „Stadt der Demokratie“ oder „Growth Machine“?.....</b>	<b>215</b>
4.1	Vorgehensweise und Spezifizierung der verwendeten empirischen Forschungsmethoden .....	216
4.1.1	Darstellung der einzelnen empirischen Erhebungsverfahren..	216
4.1.2	Theoretisch-methodologische Einbettung der Verfahren.....	230
4.2	„Stadtentwicklung“ und Stadtplanung im Munizip Porto Alegre: Ein historischer Abriss .....	236
4.3	Die Städtischen Sozialen Bewegungen in Porto Alegre vor der Re-Demokratisierung Brasiliens .....	246
4.4	Die Einbeziehung der Bürger in die politischen und planerischen Entscheidungsprozesse: Die demokratische Politik der 90er Jahre....	255
4.4.1	Porto Alegre im Zeichen eines „neuen Planungsparadigmas“? .....	256
4.4.2	Der Ansatz des Bürgerhaushaltsplans .....	260
4.4.3	Stadtkongresse und Cidade Constituinte: Strategische Stadtplanung oder partizipative Gouvernementalität? .....	271

---

4.4.4 Partizipation bei der Ausarbeitung eines demokratischen Stadtentwicklungsplanes: Der neue Plano Diretor (PDDUA) von Porto Alegre.....	289
4.4.5 Weitere bestehende Formen der Partizipation auf der kommunalen Ebene.....	297
4.4.6 Eine erste kritische Annäherung an das Objekt „partizipative Stadtplanung“ in Porto Alegre: Förderung von mehr Autonomie oder „Gouvernementalisierung“ der Bürgerbeteiligung?.....	302
4.5 Fallbeispiele: Darstellung und Analyse von vier Spezialstudien (CMDUA, Lomba do Pinheiro, PIEC, Novellierung PDDUA) .....	315
4.5.1 Fallbeispiel 1: Partizipation im Kontext einer demokratischen Institution – der Stadtentwicklungsbeirat von Porto Alegre (CMDUA) .....	316
4.5.2 Fallbeispiel 2: Partizipation bei der Erstellung eines Stadtteilentwicklungskonzeptes in Porto Alegre – Der Stadtteil Lomba do Pinheiro im Lichte des Nachhaltigkeitsdiskurses.....	342
4.5.3 Fallbeispiel 3: Partizipation in der Politik des sozialen Wohnungsbaus am Beispiel des Programms PIEC und weiterer Großprojekte zur Sanierung von Favelas .....	385
4.5.4 Fallbeispiel 4: Stadtplanung als offener Prozess. Das Beispiel des neuen Stadtentwicklungsplans von Porto Alegre (PDDUA) .....	421
4.6 Fallbeispiel 5: Der Bürgerhaushalt von Porto Alegre .....	455
4.6.1 Einführung: Eine alternative Sichtweise des Forschungsobjekts Bürgerhaushalt .....	455
4.6.2 Darstellung des Forschungsobjektes Orçamento Participativo aus unterschiedlichen theoretischen und praxisbezogenen Perspektiven .....	459
4.6.3 Der OP zwischen Anspruch und Wirklichkeit .....	509
4.7 Interpretation der Ergebnisse: Einige Erklärungsversuche .....	538
<b>5 Schlussfolgerungen und Ausblick.....</b>	<b>557</b>
Kurzfassung/Summary/Resumo .....	567
Literaturverzeichnis .....	577
Anhang.....	641